

Einschulung mit Unterstützungsbedarf

Countdown fürs letzte Kita-Jahr: so kommt die Unterstützung rechtzeitig zum ersten Schultag.

Ein Jahr vorher

- ☐ Schulform klären: Regelschule mit Unterstützung, Förderschule oder andere Wege? Beratungen nutzen und Schulen anschauen.
- ☐ Falls nötig: Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs anstoßen (läuft über die Schule bzw. das Schulamt).
- ☐ Aktuelle Berichte und Diagnostik zusammenstellen bzw. Termine dafür vereinbaren (SPZ-Wartezeiten einplanen).

Ein halbes Jahr vorher

- ☐ Antrag auf Schulbegleitung stellen (Bearbeitung dauert oft mehrere Monate, rechtzeitig vor dem Schulstart einreichen).
- ☐ Schuleingangsuntersuchung wahrnehmen und Unterlagen mitnehmen.
- ☐ Mit der künftigen Schule sprechen: Wer wird Klassenleitung, welche Absprachen braucht mein Kind vom ersten Tag an?
- ☐ Falls medizinischer Bedarf besteht: Versorgung klären (ärztliche Verordnung, Medikationsvereinbarung, ggf. medizinische Assistenz beantragen).

Kurz vor dem Start

- ☐ Bewilligung der Schulbegleitung da? Sonst beim Amt nachfassen und auf die Dringlichkeit hinweisen.
- ☐ Kennenlernen zwischen Kind, Schulbegleitung und Klassenleitung vor dem ersten Schultag organisieren.
- ☐ Schulweg üben und Abläufe des ersten Tages mit dem Kind durchsprechen (Bilder oder Pläne helfen).
- ☐ Notfallkontakte, wichtige Informationen und ggf. Notfallplan an die Schule geben.

Wichtig

Diese Vorlage ist eine allgemeine Orientierungshilfe und ersetzt keine Rechtsberatung im Einzelfall. Kostenlose Unterstützung bekommst du zum Beispiel bei der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB). Mehr Wissen: wolkenfreiezeit.de/wissen